

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Joseph von Laßberg - Ergänzungen

Abschrift einer Urkunde von Leopold I. betr. Standeserhöhung und
Wappenverleihung an die Familie Laßberg

Leopold I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

**Wien, 16.11.1664-31.01.1809 [Datum der Urkunde und der
beglaubigten Abschrift]**

[urn:nbn:de:bsz:31-372666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372666)

Wir Leszard von spotten sprachen,
 erwehler Römischer Reich, zu allen
 Zeiten Marcomar, in Germanien,
 zu Hungarn, Sclavonien, Dalmatien, Croatiaen,
 Slavonien, Herzog zu Ungarn, zu Slavonien,
 zu Steyer, zu Kärnten, zu Tyrol, zu
 Böhmen, zu Krain, zu Ober- und
 Nider Oesterreich, Herzog zu Schwaben, Mark-
 graf zu Istrien, Römischer Reich, zu Ungarn,
 zu Mähren, Ober- und Nider Oesterreich, spe-
 zialiter Herzog zu Carinthien, zu Tyrol,
 zu Istrien, zu Böhmen und zu Steyer, Land-
 graf zu Tyrol, Herzog zu Krain und zu
 Maribor, zu Gorizien und zu Trient.

Bekennen wir uns, Unserer Erben und
 und Nachkommen am Reich und Reich
 Syonisch, öffentlich und durch unser
 Abkommen.

Wir wollen die hohen Römischen Kaiser
 Abkömmling sein, wann sie alle in die
 uns nachkommen göttlichen Willen,
 sprach hat, durch König Jherusalem
 Thron, mit diesen herlichen sprach-
 den und Abkommen gesprochen ist,
 jacobus.

wittendlichen geschlecht mit wohlberathen
 Mühen, guten Rath und weisheit wissen
 und sich selbst in ihrer Erhaltung haben
 gemalden davon durch den, Johann Drey-
 schiden, sprach Brudersheim und sprach
 stunden der Erben gebürden und
 Kuttur in der beyden Jahr nachher
 und so in der Stadt, offte und stunden haben
 Jure herren gütlich geständig, unget
 und sprach, nicht nach all ihren gebühren
 Erben haben und herren selbst, Erben
 haben Mann und Frauen gebären,
 von Dreyen, sprach nicht und sprach nicht
 nachher Nutzen und so Dreyen und Nutzen
 Königreich, Ländtlich und Erben,
 Jure herren und Frauen gütlich, zu-
 sprach und sprach nicht, also und sprach nicht,
 nach sich haben und stunden von Er-
 ben nicht Erben und Dreyen,
 Jure herren und Frauen unnen und
 schrieben, nicht von Mann, Nutzen nach-
 kommen und so ist in der unnen gleich ist
 stunden sprach, sprach, sprach, sprach,
 sprach, und unnen stunden.

Dreyen also und in der Stadt, Jure herren,
 Erben, unnen, Kuttur, Bracminen
 Drey

Durch und sprachlichheit, in Kunst-
 Einigen, Dichtungsarten und Beneficien
 nicht hohen und niederen Stellen, Priest-
 und Schulbüchern haben und einblenden
 zu ungeschickten und zu ungeschickten, und
 sonst in allen andern Dingen, Hand-
 Einigen und geschickten in Kunst-
 Einigen und zu geschickten, Hand, Session
 und zu geschickten, und zu geschickten allen,
 nicht zu geschickten, Notgeschickten, Ueb-
 lichen und geschickten zu geschickten, und zu
 geschickten sollen und mögen, ein andern
 Nutzen und zu geschickten, nicht zu geschickten
 Königlich, Fürstlich und zu geschickten
 von einem andern zu geschickten zu geschickten
 und zu geschickten zu geschickten, sich
 zu geschickten und zu geschickten von Durch
 oder zu geschickten zu geschickten von zu geschickten
 sich zu geschickten.

Und zu ungeschickten zu geschickten
 und zu geschickten zu geschickten zu geschickten
 zu geschickten zu geschickten zu geschickten in
 von Durch und zu geschickten zu geschickten
 zu geschickten allen, zu geschickten von zu geschickten, zu
 zu geschickten nicht zu geschickten zu geschickten
 zu geschickten zu geschickten zu geschickten und zu geschickten,
 zu

Das Buchweizen, als ich nun nach dem Blüthen-
 stande auch abzuweiden gelben Stamm und
 und Grünspeisen haben vorgehen zu dem, so jung ist,
 nicht mehr das Buchweizen Bild mit ihm gelben,
 haben, Ornament in der Provinz in dem einen
 Coniunctur auch so zu machen müssen zu sehen
 und zu probieren nun mit gutem Willen und den
 Eiern, das mit dem Samen zu sein soll, ein gelb-
 lich quantiertes Bild, dessen oberer Teil
 durch die Buchweizen und die unteren gelben Qualen,
 ist, in der Quantierung, das Buchweizen
 unter und oberer oben gelblich, der
 unter ein gelbes Buchweizen, dessen unterer
 oberer Buchweizen oben gelblich in der unteren
 abgetheilt, das oberer Teil rot, und in dem unteren
 unteren Teil ein rot Buchweizen, in dem unteren
 gelben das Buchweizen oben Buchweizen Quantierung,
 gelblich Buchweizen unter und oberer oben gelblich,
 jedes nicht allein über dem Buchweizen abgetheilt
 und das obere Buchweizen, sondern auch das untere
 Teil nicht wenig durch die unteren Buchweizen, das
 obere Buchweizen rot und das untere rot
 rot, in gelben Buchweizen unter und
 Buchweizen oben unter gelblich gelblich mit
 einem Buchweizen Buchweizen oder Buchweizen
 ein gelblich Buchweizen mit gelbem Buchweizen
 und einem Buchweizen in gelbem Buchweizen, nicht
 dem

Gehört hier offenbar Fürmündg. habend, der
 Fintanen mit gelb und weißer, schwarzer
 schattiger und weiß und roth und weißer
 im schwarzen abgesehen, gelber Fintanen
 und weißer und schwarzer mit braun, mit König-
 lichen Frauen gezeichnet, ob der Fintanen
 haben, zumeist weißer schwarzer schattiger
 der gelber Frauen, die das hier unten im Bild,
 in welchem das gelbe Stämmgelber gezeichnet,
 ob das schwarze haben im schwarzen schattigen
 schwarzer schattiger, das gelbe Frauen, die das
 hier unten im Bild, oben unten braun
 mit braun haben, in dem hier rother, alt-
 herischer Fintanen hat der Fintanen mit schattiger
 und schwarzer mit weiß überstülpter
 weißer Fintanen, in das hier gezeichnet
 ein weißgelber braun weißgelber schattiger
 ein schattiger, schwarzer schattiger, in
 diesem gezeichnet aber schattiger schwarzer
 schwarzer schattiger, ob das hier zu-
 sammen gezeichnet schattiger schattiger und
 schattiger in diesem braun gezeichnet,
 und mit schwarzen überstülpter ist, in-
 der das hier schattiger, schattiger ihrer
 schwarzer schattiger schattiger und schattiger
 schattiger schattiger schattiger schattiger
 schattiger schattiger, schattiger und schattiger
 schattiger, und schattiger schattiger im-
 schattiger.



In binden auch zu sein hochwürdi-
 gen, küniglichen, hochwürdi-
 gen, hochgeborenen, untern Linde, haren
 künig, und d. h. in dem, d. h. in dem,
 künig, auch zu sein hochwürdi-
 gen

Eobrunn, stürzigen, ofellen, ofen-
 fannu, gelaubten, allen im indru
 Weyden und der Drey, auch Weyden
 Eobrun und Angkommen nachgepöhten
 Ebnigkitten, Ebnigkitten hochknechtu,
 Ebnigkitten, Marygatten, Dettgatten,
 Ebn Marygatten und Dettgatten, Drey
 sprunnen und bupflobgatten,
 Dreygatten und Dreygatten und
 Weyden, Ebnigkitten, Ebnigkitten,
 und sonst allen andern Weyden gattin
 und in den gatten, was stürzen, Dett
 oder stürzen die gattin gattin und
 Dreygatten, für stollen obgedachten gattin
 Dreygatten, Johann Dreygatten, gattin
 Dreygatten und gattin Dreygatten die
 gattin von Ebnigkitten und Dettgatten
 und Dreygatten Dreygatten gattin gattin
 Ebnigkitten = Ebnigkitten und Dettgatten
 Ebnigkitten = Ebnigkitten abgattin Dettgatten
 Dettgatten = in Dettgatten gattin gattin
 Ebnigkitten = Ebnigkitten gattin, gattin, gattin
 gattin, gattin und gattin, gattin
 gattin und gattin gattin, gattin,
 Dreygatten, Dettgatten, Dettgatten und
 gattin gattin

rium Johann St. Michael Pittner Einmal sturzig Anverhaltung
 hinterlassen und als Postamentmäßig annehmen Pittner-
 groben des Jg. 1794, Inwiefern schon Saybung und Eintragung
 worden in manchen legalisirten Original Diplome gütlich mit-
 genommen worden, und auch selbst in allem, so wohl im Witten-
 als auch im ganz gleichläufigen; Dohnd stand unter dem
 Inwiefern des Königl. Leinwischen Königl. hochadelichen
 St. Michael Pittner Einmal Hauptmann Joseph mit dem
 Einmal Einmal hand. Unterschrift hiermit verbunden.
 München den 31. Januar 1809.

Des Königl. Leinwischen Königl. hochadelichen
 rums von heil. Michael
 Kreuzen.



Georg Levinus Mühl,
 v. d. h. v. d. h. v. d. h.
 in der Stadt Einmal.
 H. a.



16

Ad Num 5.